

Neues von....

# Br. Thomas

Apostolat + Gemeinschaft  
des Heiligen Herzen Jesu & Unbefleckten Herzen Mariens

Gott ruft Euch noch  
einmal: *Kehrt jetzt um!*  
*Folgt meinem Ruf!*

**Geht zur Quelle, trinket und wascht Euch!**  
**Betet für die Bekehrung der Sünder**

„Meine lieben Kinder. Das Leben ist oft ein Irrweg für den, der von Gott nichts wissen will. Man glaubt zwar sich in Sicherheit, lebt vielleicht ein relativ gutes Leben, doch alles ist im weltlichen Geschehen und ohne Gott verankert, und wird Euch letztendlich dahin führen, wo das Leid – die Verlassenheit am größten ist. Nur wenn Ihr mit Gott geht, Ihm erlaubt Euch zu führen, werdet ihr auch bei allen Ab- & Irrwegen immer wieder zu Gott zurückfinden können. Aber meine lieben Kinder, wir brauchen dazu Euer aufrichtiges Ja! Also, Euer freiwilliges JA – aus liebe zu Gott, sich von IHM führen, leiten und belehren lassen. - So wie ich *mein* Ja gegeben haben, das Gott Seinen eingeborenen Sohn durch mich senden konnte, zur Errettung aller Seelen, so lädt

ER auch jeden von Euch ein, Euer JA zu geben um Euch und durch Euch Euren Nächsten retten zu können. Jedoch ohne falsche Kompromisse mit der Welt zu machen. Ihr könnt nicht in der Sünde verharren und sagen ich folge Gott. Das wäre eine Lüge. Ihr müsst Euch immer wieder neu Entscheiden, in allem was ihr tut. Alles was gegen Gottes Wille, seinen Geboten ist, ist gegen Gott gerichtet und bringt Euch von Gott weg. Was nützt es, wenn ihr in Geld schwimmt, Häuser habt, Autos, und reichhaltig zu essen, wenn Ihr nicht lernen wollt, nach dem göttlichen Plan zu leben. - Jesus sagt: da wo Euer Herz dran hängt da seit ihr auch gebunden. Auf dem Sterbebett: am Geld, am Haus, am Auto, am Menschen der Euch längst verlassen hat. Und während Ihr noch mit dem Tode ringt, sind sie sich schon um das Erbe am strei-

ten. Nichts könnt ihr von alle dem in die andere Welt mitnehmen, weder in die Hölle noch in den Himmel.. Was habt ihr zu verlieren:

Das ewige Leben im Himmel. Das ist das einzigste. Gott aber will das nicht eine einzige Seele verloren geht. Ist Jesus dafür am Kreuz gestorben, damit ihr in der Sünde bleibt? Nein, er hat Euch eingeladen umzukehren; IHM zu folgen; nach den Geboten zu Leben. Und nur wenn Ihr auf uns hört – wirklich liebt, könnt ihr den Weg in den Himmel, zum Vater, zu Jesus finden. Wollt ihr für die Scheinfreuden dieser Welt auf das ewige Leben verzichten? Folgt bitte den Einladungen die ich Euch noch geben

An der Grotte  
von Lourdes  
habe ich  
für dich gebetet.



darf, bevor es zu spät ist. Die Zeit drängt, Ihr müsst jetzt umkehren. Wenn die Zeit der Gnade beendet ist, die Zeit der Barmherzigkeit Gottes, dann bekommt jeder Seinen erwarteten Lohn. Der Herr hat zur letzten Stunde noch einmal Seine Boten ausgesandt, um Euch in Seinen Dienst einzuladen. Ist diese Einladung verworfen worden, ist es Zeit für die Ernte. Und ER wird Seinen Weinberg reinigen. Die schlechten Früchte und Triebe verwerfen, die Guten verschonen.“(14.v.2001)

## Aktiv-Pilger nach Lourdes

Die Gnade Gottes hat mich erneut mit einer Pilgerfahrt überrascht. Diesmal ging es zum Helfen nach Lourdes. Vom 5.-12.Mai war ich mit vier weiteren PilgerHelfern der Hospitalität unterwegs. Reichhaltig wurde uns geschenkt. Als Pilger und gleichzeitig als Helfer für die Kranken, als Ordner waren wir eingesetzt. Und wer schon mal in Lourdes war, erinnert sich sicher an die Helfer mit dem Gurt an der Grotte, den Ordnern bei den Prozessionen, oder diese welche am Bahnhof, am Flughafen die Kranken aus den Zügen etc. in die Busse bringen. Oder im Bad helfend zur Seite stehen.

Ein Hospitalitär ist ein helfender Pilger. Bezahlt für die Pilgerreise, Unterkunft und Verpflegung wie alle anderen, aber nehmen zusätzlich ein Opfer auf, um insbesondere den Kranken in den Rollstühlen etc. ihre Pilgerreise so angenehm wie möglich zu machen. Ich lernte Menschen kennen, die schon seit 1955 jährlich nach Lourdes kommen und den Wandel der Zeit – die ständig notwendigen Umbauten miterlebten.

Lourdes, das bedeutet etwa 4 Millionen Kranke jährlich; zzgl. die Helfer, Angehörigen und die übrigen Pilger. Wobei die Hauptzeit Mai – Oktober ist. Ich war der einzige deutsche Helfer in meiner Gruppe, der Rest waren Franzosen, Italiener und Chinesen aus Kanada. Obwohl ich keine Fremdsprachen kann, haben wir uns wunderbar verständigen können, wenn auch hin und wieder eher mit Händen und Füßen. Und ich kann nur jedem empfehlen, auch einmal eine Pilgerreise zu

machen und vor Ort sich als Helfer zu melden. Helfer/innen werden immer gebraucht. Und Gott belohnt diese, die neben dem eigenen Wohl, sich in barmherziger Liebe dem Nächsten zuwenden. Im ständigen Gebet begleitet, wurde mir sehr viel geschenkt. Dies will Gott uns allen schenken. Gedenket immer, in dem was ihr tut, an die Nächsten- an dessen Heil. Auch wenn der Nächste schwierig ist und von Gott gar nichts wissen will. Ein liebes Wort, Verständnis kann Gott nutzen um die Mauern des Un- & Irrglaubens einzureißen; die Christen zu stärken.

Doch jetzt freue ich mich erst recht auf Oktober, wenn wir unsere Pilgerreise nach Medjugorje machen, für die Leidenden und Kranken. Ich wünsche mir, dass auch Kranke mitfahren, das wir in der Barmherzigkeit für unseren Nächsten von Jesus und Maria unterwiesen werden; damit wir zuhause das wiedergeben können, was uns in Medjugorje, Lourdes, Fatima oder wo auch immer geschenkt wird – was wir wieder weiter schenken dürfen. Eine Pilgerreise ist keine Einbahnstraße, aber ein Ausweg aus einer Sackgasse. In diesem Sinne lade ich alle Leser ein zur nächsten Pilgerreise der Gnade.

### Wichtige Termine:

**Was die Pilgerfahrten angeht... >>>**

\* Jeden 1.Samstag im Monat fahren wir mit Claus-hues nach Heede/Ems. Zustiegemöglichkeit sind in Vreden; Stadtlohn (Marienschule um 15:30 Uhr); Ahaus, Heek; Gronau-Epe. Näheres unter Claus-hues  
Tel: 02564/2579

\*

\* In den Herbstferien, vom 8.-16.Oktober ist eine Pilgerfahrt nach **Medjugorje...** inkl. Zwischenübernachtung. Die Kosten werden ~740 DM betragen zzgl. Einzelzimmeraufschlag ~180 DM (ohne Gewähr! Preise für Familien, Kinder gesondert anfragen): Fahrtkosten; Unterkunft; Verpflegung vor Ort. Die Fahrt wird voraussichtlich über die A31; A3; A9 etc. mit Zustiegemöglichkeiten auf der gesamten Route gewährt. Näheres unter Tel: 02563/207330

**Alle die Interesse haben sind eingeladen mitzubeten!**

Weitere Termine, Angebote und andere Anzeigen etc. können hier aufgegeben werden!

Telefon: 02563 / 207330

Fax: 02563 / 207332

>>> **Höre, Israel, der Herr ist ein einiger Gott, und du sollst den Herrn, deinen Gott, liebhaben von ganzen Herzen, von ganzer Seele, mit allen deinen Kräften und den Nächsten so wie dich selbst**

**Diese Worte, die ich dir gebiete, sollst du dir zu Herzen nehmen. Diese Worte, die ich dir gebiete, sollst du deinen Kindern lehren. Wenn Du im Hause sitzt oder auf dem Weg gehst, sollst du davon reden, wenn du dich hinlegst oder wenn du aufstehst, sollst du davon reden.**

**Höre, Israel, der Herr ist ein einiger Gott, und du sollst den Herrn, deinen Gott, liebhaben von ganzen Herzen, von ganzer Seele, mit allen deinen Kräften und den Nächsten so wie dich selbst.<<<**

### Impressum

**Br.Thomas-Apostolat**

**v.i.S.d.P.** Peter Stoßhoff

**Kontakt:** Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

TeL: 02563 / 207330

Handy: 0174/5743833

(Mo; Di; Do. + Fr. 10 – 11:45 und 12:15 – 14:00 Uhr)

Fax: 02563 / 207332

Internet <http://Br-Thomas-Apostolat.de>

E-Mail: [Br.Thomas@online.de](mailto:Br.Thomas@online.de)

Wer uns, das Apostolat, die Gemeinschaft oder die Arbeit für Menschen, insbesondere Kinder in Not... etwas geben möchten, melde sich bitte bei „Br.Thomas“. Ewiges vergelt's Gott!!!

### Atempause für die Seele...

Ich lade **Dich** – Interessierte ein zum Gebet, zu einer Atempause... auch gerne mal für ein paar Tage... Gott die Zeit schenken um wieder aufzutanken

**Bedingung:** Mitleben was unsere Regel sagt (soweit möglich); Gebet – Stille – Hl. Messe etc. gemeinsames Bibellesen u.a. Texte

Luftmatratze, ISOMatte, Schlafsack erforderlich!

Ich lade **Dich** – Interessierte ein mit mir zu Pilgern. Nenne Ort und mögliche Zeiten. Bei ausreichenden Teilnehmer/innen, werden wir uns entsprechend gemeinsam vorbereiten, planen, organisieren.

Also ich will keine Vorgaben machen, sondern wir wollen uns einzig und allein von Jesus und Maria leiten lassen. Wenn Sie wollen / Du willst, ist uns alles gegeben. ALLES...

**Beten wir in den Anliegen Mariens, wie sie es von mir im Sommer'98 und nun von allen in der Botschaft von Medjugorje, am 25. Oktober 2000, erbat. Wir können dann niemanden vergessen. Auch Dich nicht!**

Beten wir auch für unsere bisherigen Anliegen (siehe Ausgabe 5-9); um Berufungen für unsere Gemeinschaft; um Förderer damit alles finanziert werden kann, was auf dem Weg gebracht ist. Beten wir auch um den inneren Frieden in der Welt, besonders in den Familien und bei den Nachbarschaften – Kollegen – Freunde – Schüler und Lehrer – Kunden – Verkäufer/innen und alle Vorgesetzten. Mögen die Herzen sich für Gott öffnen, insbesondere auch unsere eigenen Herzen! AMEN. (Weitere Gebetsanliegen siehe auch Seite 4)!

## Zeugnis geben zu Ehre Gottes!

Im letzten Info habe ich ein Zeugnis gegeben, mit dem was Gott möchte was ich tun soll. Dies wurde von einigen mißverstanden, als wenn ich mich hervor tun wolle. Ich bitte aufrichtig um Vergebung, wenn dies so angekommen ist. Dies ist weder meine Absicht gewesen, noch mein Wille. Ich bin dankbar für jede berechtigte Kritik... ich bin der Meinung zu schreiben was Gott mir gibt. Wenn sich da was einschleicht, was dann nicht von Gott gewollt ist, kann ich dies nur mit meiner eigenen Schwachheit eingestehen und mich entschuldigen. Ich will mich weder wichtig machen, noch bin ich irgendwie eine Person, die sich hervorstellen möchte. Ich sehe mich auch nicht für wichtiger an: ich sehe mich eher als ein unwürdiges Werkzeug, das zu 100% den Ruf Gottes angenommen hat und nach seinem Willen den Weg geht. Nur durch Euer Gebet kann ich von möglichen hervortun bewahrt werden.

Ich will also in Zukunft bemüht sein, mich darauf zu beschränken Euch das zu geben was Jesus und Maria für Euch zgedacht haben. „An den Früchten werdet ihr erkennen.“, sagt Jesus im Evangelium. Ich lade daher ein, dass Ihr Zeugnis gebt, von dem was Gott Euch, durch Maria schenkt. **Nach dem letzten Info**, schenkte mir Gott die Einsprechung ein kleines Zettelchen mit den Einladung zu fertigen, zu den Gebetsterminen zu kommen. Angereichert wurde es durch eine Botschaft Mariens: „Ich habe Euch diesen meinen Sohn gesandt, damit Ihr mit ihm betet und für

*ihn betet. Folgt den Einladungen, die ich durch ihn, für Euch gebe. Meine lieben Kinder folgt den Ruf meines Sohnes Jesus Christus, der kommen wird. Folgt diesen meinen Einladungen“*

### Gebet nach jeder Hl.Messe zum Hl.Erzengel Michael

Auf bitten unserer Leser, veröffentlichen wir an dieser Stelle das Gebet zum **Hl.Erzengel Michael**, daß mit bedauern nicht mehr von allen Priestern, nach der Heiligen Messe gebetet wird.

Nach ersten Informationen ist das neue Messbuch f.d. Kirche im deutschen Sprachraum erheblich reduziert worden, was den Bann des Widersachers angeht. Viele, darunter erfahrene Theologen - Priester sind überzeugt, und die Botschaften von Jesus und Maria sind entsprechend angekündigt, daß, wenn das Böse nicht mehr gebannt wird, dieser mehr und mehr Einzug in der Kirche Christi haben wird. Während also die Jungfrau Maria, ihr Bild mehr und mehr aus der Kirche verdrängt – abgeschoben wird, erhält der Teufel seine Einzugsberechtigung. Das traurige ist, ich habe bereits im Jahre 1998 ein Papier zu lesen bekommen, mit dem Titel „Die 33 Thesen der Freimaurer“, wo ich eindeutig diese Thesen nach und nach umgesetzt sehe. Also, das Bild Maria verdrängen; den Ruf zum Hl.Erzengel Michael nicht mehr zu beten, der Bann Satans nicht mehr auszusprechen.... Die Argumente dafür sind meist damit begründet, >daß es je gar keinen Teufel gäbe, das dies alles nur aus dem Mittelalter war um den Menschen furcht einzusprechen. Und Maria müsse

auch nicht so in der Kirche platziert werden, denn „wir kommen alle ja durch Jesus in den Himmel“ und brauchen da nicht unbedingt noch eine Mittlerin. Jesus ist der Mittler zum Vater das reicht. Zudem würde man durch die starke Verehrung Mariens von Jesu ablenken.< Also wird das Bild Mariens weggeschoben, das Böse nicht mehr gebannt... Diese Art der Argumentation ist zwar völlig aus der Luft gegriffen, wer aber die Heilige Schrift nicht kennt, dem kann man so was erzählen. Denn Jesus selbst spricht von der Kraft und notwendigen Hilfe der Engel... man lese u.a. die Psalmen. Und Maria zurückweisen, bedeutet auch Gott zurückweisen (vgl. Hl. Ludwig Maria Grignon von Montfort) **Fazit:** Es wird regelrecht Platz geschaffen für Satan. Und es dauert nicht mehr lange bis er seinen falschen Christus und seine falsche Kirche installiert hat.

Wir Gläubige sind aufgerufen, durch Jesus, durch Maria stellvertretend zu beten, was die Priester auslassen. Wir dürfen sie nicht verurteilen, denn das ist alleine Sache Gottes. Er wird sie richten. Wir haben nur die Pflicht für sie zu beten. Für sie, für alle Gottgeweihten und für sie stellvertretend den mächtigen Kämpfer anzurufen uns zur Hilfe zu kommen: **Heiliger Erzengel Michael**, verteidige uns im Kampf! Gegen die Bosheit und Arglist des Teufels, sei unser Schutz! "Gott gebiete ihm!", so bitten wir flehentlich. Du aber, Fürst der himmlischen Heerscharen, stürze den Satan und die anderen bösen Geister, die zum Verderben die Welt durchstreifen, in der Kraft Gottes hinab in die Hölle. ...**und binde sie zeitlich und ewiglich.** \* Amen.

### Wir laden ein mitzubeten: An folgenden Tagen im Monat beten wir...

**7.: zu Ehren des himmlischen Vaters.** Wir opfern alles zu Seiner Verfügung, schenken IHM u.a. die Litanei von der göttlichen Gegenwart im Gotteslob Nr: **764**

**13.: Zu Ehren der Rosenkranzkönigin v. Fatima; Rosa Mystica** mit entsprechender Sühneandacht (Anbetung, Beichte, Heilige Messe) in der Hilgenberg-Gnadenkapelle Stadtlohn

**Freitags d. 22. – bzw vor dem 22.:** auf einem Friedhof (*wenn das Wetter entsprechend ist*) für die Armen Seelen Wir beten stellv. f.d. Armen Seelen...

**25.: Zu Ehren des Prager Jesuleins** Mit entsprechendem Gebet, dem Rosenkränzlein...

**Donnerstags** ab 14:30 Uhr bis 20:30 Uhr um Heilung für unseren – uns anvertrauten Nächsten. In der BrT-Gemeinschaft, Sprakelstraße 9, Stadtlohn

**Freitags.** um 14:15 Uhr den Kreuzweg-Rosenkranz an einem Kreuzweg – auf bitten Jesu für die Armen Seelen, besonders für: die Selbstmörder – die unvorbereitet entschlafen und plötzlich verstorben sind – die, welche aus Seiner Kirche ausgestreten sind, und ohne Umkehr gestorben sind – alle Anliegen, die ER am 21. Januar d.J. mir, durch eine Betschwester anvertraut hat. (s. Info 7) in der St.Otger-Kirche Stadtlohn

**2.+4. Samstag** um 19:30 Uhr Zönakel in den Anliegen Mariens - In der BrT-Gemeinschaft, Sprakelstraße 9, Stadtlohn

*:| O mein Jesus Barmherzigkeit, |: 3x ... mit jeder Seele die unvorbereitet zu Dir kommt; mit allen uns anvertrauten; mit allen die wir in unseren Herzen tragen und mit uns selbst*

**Beten wir diesen Satz gemeinsam um 15 Uhr.**

*Vergelt's Gott ewiglich!*

Ich habe folgende Gebetsanliegen:

---



---



---



---



---



---



---



---

**Materialliste zum Nachbestellen... (A=Audio; T=Texte)**

- (A) Licht im Nebel, Zeugnis (90 min.)
- (A) Andacht um Heilung aller (inneren) Wunden in der Welt (90 min)
- (A) Andacht um Bekehrung, Heilung und den göttl. Frieden in der Welt (90 min.)
- (A) Mein Erlebnis, un das Wirken des Hl. Domenico Savio (90 min)
- (A) Auszug der bisher erschienen Infos "Neues von Br.Thomas" inkl. der bisherigen Botschaften. (90 min.)
- weitere (A) auf Rückfrage.
- (T) Mein Magnifikat
- (T) Die neue Arche
- (T) Die Heilige Maria
- (T) Br.Thomas-Info 0 bis 10
- (T) Botschaft vom 5; 30. Juli; 16. Okt.; 11. Nov. - Frühere nur bei telefonischer Rücksprache...

- (T) Eine Zusammenfassung – mehre kl. Texte nach dem Buch Don Gobbi: Das Tier, die 10 Gebote; 7 Tugenden / Sünden
- (T) Hirtenwort zum Thema Ökumene und Eucharistie – Erzbischof Eder / Salzburg
- (T) Der Mensch + Was ist mit denen die nicht die Sakramente leben und doch Gottes Gnaden empfangen...
- (T) Glas Wasser
- (T) Gott ist mit Dir
- (T) Was uns erwartet I + II
- (T) Auf dem Weg (Vorbereitung auf...)
- (T) Die Hölle, das Fegfeuer, der Himmel
- (T) Gott und unser freie Wille
- Papier des Hl. Vaters vom 6.Jan.2001 (25 S.)
- Aktuelle Info + Botschaft per Fax, Post, E-Mail (auch abrufbar im Internet <http://Br-Thomas-Apostolat.de> : unter Katechese: Archiv...)
- (T) Katechese zum Thema: Beten, Heilige Messe etc. inkl. Zeugnis

**Gebetsanliegen**

**Wir beten** für alle Schwestern und Brüder in den Gebetskreise, für die Bekehrung aller Menschen; Wachstum im Glauben und reichliche Ordens- & Priesterberufe. Besonders für die Seelen welche mit uns im Streit liegen. Und in den besonderen Anliegen, um erkennen der eigenen Berufung und den weiteren Weg mit Jesus und Maria. Amen..



**Wir beten** für den Heiligen Vater, Papst Johannes Paul II., das 4. Gesetz des schm.RK „...Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hast!“ – in der Barmherzigkeitsstunde gedenken wir im 4. Gesetz der Kreuztragung Jesu“

und denken hier besonders an unseren Heiligen Vater. Beten wir immer in den Anliegen Mariens, sie ist die Königin und Mutter aller Seelen!

**Liebe Schwestern und Brüder; ob eine weitere Ausgabe erscheinen kann, liegt an der Zuwendung, für unsere Arbeit. Wir vertrauen hier auf Jesus und Maria, dessen Werk wir auf Ihre Bitten hin hier umsetzen. Helft, hört auf das Wort das an Euch ergeht. Heiliger Josef, bitte Du für uns...**

**WICHTIGE VERMELDUNGEN – SEHR WICHTIGE!!!**

**Beten wir verstärkt...**

für die kommende Zeit. Insbesondere um Gottes übergroße Barmherzigkeit mit dem folgenden Gebet:

**Allmächtiger Dreifaltiger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, wir kommen in unseren besonderen Anliegen zu Dir und flehen um Deine übergroße Barmherzigkeit, das Du denen versprochen hast, die flehendlich Dir nahen. Wir bitten Dich, hilf uns auf die Fürsprache der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria und aller die mit uns verbunden sind: Segne alle Menschen die uns anvertraut sind, ob Freund oder Feind. Schenke allen die Stunde der Bekehrung; Heilung aller Wunden – insbesondere innere Heilung; Deinen göttlichen Frieden. Dankend preisen wir Deine Güte, Größe und Barmherzigkeit, heute, alle Zeit und in alle Ewigkeit. AMEN**

**Und alles kommt anders!**

Liebe Schwestern und Brüder, der Termin meiner Einkleidung wurde verschoben. Was ist geschehen.

Ich habe kurzfristig eine Einladung zur Mitfahrt nach Lourdes bekommen. Und es wurde mir deutlich gemacht, daß ich dies unter allen umständen dem Gespräch mit dem Vertreter des Bischofs vorziehen müsse. Wirklich gesagt, kann ich es mir nicht erklären, weil mir anderes gesagt wurde, aber ich möchte nicht behaupten, das die anderen Mitbeter mich unbedingt vom Weg abbringen wollen. Es wurde auch deutlich, dass angeblich der Bischof keine neuen Gemeinschaften zulassen wolle. Und so habe ich mich kurzfristig entschieden die Einladung anzunehmen. Ich hatte Gelegenheit in Lourdes mit entsprechenden Geistlichen zu sprechen. Und diese machten mir Mut, nicht zu verzagen, auf Gott zu vertrauen. Wenn es Gottes Wille ist, wird der Weg offen sein für meine Berufung, wenn nicht über Münster, dann über einen anderen Weg. Niemand kann Gottes Plan wirklich verhindern – außer mein eigener Ego, und diesen übergab ich Jesus durch Maria.

So bitte ich weiter um das Gebet in diesem Anliegen; um geistliche Führung aller Beteiligten; um Berufungen für die Gemeinschaft, das Apostolat – das alles materielle und geistige uns gegeben wird, damit wir das tun können, was Gott durch uns tun möchte. Habt vertrauen, wir mir vertrauen geschenkt wurde...

Euch allen, die mir verbunden sind, Gottes und Mariens reichen Segen. Euer Br.Thomas

**Absender:**

An  
Br.Thomas-Apostolat / –Gemeinschaft

Postfach 1448

D-48695 Stadtlohn

**Ich bestelle folgendes Info, Audio, Text etc. (kostenlos!):**

---



---



---



---

**Ich bestelle das jeweils aktuelle Info von Br.Thomas u/o Botschaft (kostenlos), bis auf widerruf für:**

---



---



---



---

